

### KS Kolbenschmidt: Klarer Kostenvorteil für Druckluft-Contracting



*Auf Zuwachs ausgelegt:  
Bei Bedarf kann die Druckluftstation  
im Hamburger Kolbenschmidt-Werk  
erweitert werden.*

■ "Make or buy?" Diese Frage stellen sich moderne Unternehmen bei Tätigkeiten, die nicht zu ihren Kernkompetenzen gehören. Als im Hamburger Werk der KS Kolbenschmidt die Druckluftversorgung erneuert werden sollte, prüften die Verantwortlichen sehr genau, ob sie die Druckluftversorgung weiterhin in

die eigene Hand nehmen sollten oder Experten damit beauftragen.

Die Betriebskostenrechnungen, die E.ON ultra.air ermittelte, sprachen eine deutliche Sprache: Druckluft-Contracting ist günstiger als die Investition in eine eigene neue Druckluftstation.



# ultra.air Erfolgsbericht Nr. 387

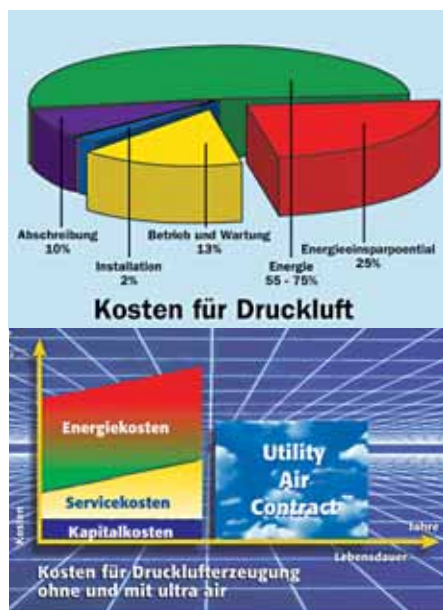
## Projekt: KS Kolbenschmidt

„Neben den transparenten Kosten und der Tatsache, dass man eine hochmoderne, wirtschaftliche Druckluftherzeugung quasi zum „Nulltarif“ – d.h. ohne Investitionsmittel – bekommt, ist die Flexibilität ein ganz wichtiger Vorteil des Contracting. Wenn sich der Druckluftbedarf erhöhen sollte, erweitern wir die Kompressorstation einfach. Derartige Contracting-Verträge, die auf Zuwachs angelegt sind, haben wir mit anderen Kunden abgeschlossen.“



Dipl.-Ing.  
Reiner Kordt,  
Geschäftsführer  
der ultra.air gmbh

■ Kolbenschmidt, ein Geschäftsbe- reich der Kolbenschmidt Pierburg AG, gehört mit einem Umsatz von knapp 600 Mio. Euro und 5.400 Mitarbeitern zu den weltgrößten Herstellern von Kolben für Verbrennungsmotoren. Im Werk Hamburg produzieren rund 330 Mitarbeiter im Dreischichtbetrieb jeden Monat rund 540.000 Kolben für



Pkw-Motoren. Sowohl die Gießerei als auch die mechanische Bearbeitung und der Werkzeugbau benötigen Druckluft als Energieträger.

Als die Erneuerung der Druckluftversorgung anstand, konnte E.ON ultra.air im Rahmen der Projektierung und auf der Basis der Erfahrung von bereits installierten Contracting-Anlagen nachweisen, dass die Druckluftherzeugung im Contracting-Verfahren deutlich kostengünstiger ist als der Betrieb einer Druckluftstation in Eigenregie.

### Redundantes Konzept für Erzeugung und Aufbereitung

■ Das Konzept überzeugte die Verantwortlichen, und die auf der Basis exakter Bedarfsmessungen erstellte Planung von E.ON ultra.air wurde in die Tat umgesetzt:

Drei 90 kW-Verdichter werden durch einen Spitzenlastkompressor in drehzahl geregelter Ausführung ergänzt. Eine Mikroprozessorsteuerung schaltet die Kompressoren je nach Druckluftbedarf zu bzw. ab.

Die gesamte Station arbeitet in einem sehr großen Regelbereich von 3,3 bis 20,3 m<sup>3</sup>/min mit optimaler Wirtschaftlichkeit. Zudem steht beim Ausfall der größten Kompressoreinheit noch genügend Kapazität zur Verfügung, um die Produktion ohne Einschränkungen mit Druckluft zu versorgen – diese Redundanz ist bei einem Automobilzulieferer, der sich keine Ausfälle leisten darf, Pflicht. Die Aufbereitung der Druckluft durch Kältetrockner und Mikrofilter ist ebenfalls

redundant ausgelegt, damit stets Qualitäts-Druckluft zur Verfügung steht.

### Keine Überraschungen bei den Kosten

■ Die Verantwortung für den Betrieb und die Wartung der gesamten Druckluftstation liegt bei E.ON ultra.air. Kolbenschmidt bezahlt nur den tatsächlichen Druckluftverbrauch und nutzt Druckluft damit als „Utility“ wie z.B. elektrischen Strom – ohne unliebsame Überraschungen für das Betriebskostenbudget. Um die Flexibilität zu erhalten, sieht der Contracting-Vertrag als Option die Erhöhung der Liefermenge von jetzt 12,5 Mio. m<sup>3</sup>/a auf bis zu 20 Mio. m<sup>3</sup>/a vor. In diesem Fall würde E.ON ultra.air weitere Kompressoren und Aufbereitungsanlagen installieren.



### Höchste Ansprüche an die Verfügbarkeit

■ Per Datenfernübertragung haben die E.ON ultra.air-Techniker kontinuierlich Zugriff auf alle wesentlichen Anlagenparameter und können frühzeitig reagieren, falls Unregelmäßigkeiten auftreten. Die Datenfernübertragung ist ein ganz wichtiges Element des Contracting-Vertrages, denn E.ON ultra.air muss im Werk Hamburg eine 100%ige Verfügbarkeit der Druckluftstation garantieren, die als Pilotprojekt auch für andere Kolbenschmidt-Werke gilt.

ultra.air gmbh

Ohligser Straße 37 • 42781 Haan • Germany  
Fon: +49 (0) 21 29 . 37 68 13  
Fax: +49 (0) 21 29 . 37 68 17  
eMail: info@ultraair.de • www.ultraair.de

